



# Bürgergemeinschaft Welper e.V.

unabhängige Wählergemeinschaft

Für die nachfolgenden Punkte werden wir uns verstärkt einsetzen

## 1 Jugend / Familie, Soziales

- a. Einbinden der Bürger in Entscheidungen
- b. Förderung von Patenschaften von für gemeinnützige Zwecke
- c. Förderung der Jugendarbeit
- d. Förderung der Seniorenarbeit
- e. Dorf- und Siedlungsgemeinschaften fördern

## 2 Umwelt / Verkehr

- a. Überteuerte Abwasserbeseitigung durch neue Konzepte ökologischer und ökonomischer umsetzen
- b. Abfallbeseitigung optimieren
- c. Fahrradwege als ökologischen Wegebau fördern
- d. Umsetzen der ökologischen Forderungen der Agenda 21
- e. Erhalten der natürlichen Freiräume
- f. Alternative Energien fördern
- g. Unfallschwerpunkte vermeiden und vorhandene entschärfen

## 3. Gemeindeentwicklung / bauen und wohnen

- a. Einsatz neuer Medien als Service für die Bürger und zur Darstellung der Gemeinde
- b. Dörfliche Strukturen erhalten, um die Folgen der Agenda 2000 zu mildern
- c. Klein- und Mittelständiges Gewerbe, das nicht stört, in Nähe der Wohnplätze fördern
- d. Ausgliederung stark wirtschaftlich orientierte Bereiche als Eigengesellschaft bei Vermeidung kostenintensiver Aufsichtsräte.
- e. Eigenbewirtschaftung der Baugebiete
- g. Optimale Ausnutzung von Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU
- h. Unterbinden des Parteienklüngels

## 4. Schule / Sport / Kultur

- a. Beibehaltung des hohen Standards unserer Schulen
- b. Bereitstellung von Sportstätten
- c. Förderung der Vereine
- d. Sicherung und Erhalt der Musikschule
- e. Förderung des Ehrenamts
- f. Förderung der Löschgruppen in den Ortsteilen

Vorher sollten Sie allerdings eins tun:

Unterstützen Sie die **BG** durch Ihre wichtige Entscheidung

wählen Sie unseren Gemeindedirektor H.P. Luck  
zum Bürgermeister



weitere Informationen:

Internet: <http://www.dinet.de/BG/>

e-mail: [BG-Welper@t-online.de](mailto:BG-Welper@t-online.de)

Bürgertelefon: 02384-5301-25 (Dienstags 18:30—20:00)



## Bürgergemeinschaft Welper e.V. unabhängige Wählergemeinschaft

### Unsere Grundsätze

1. Die Bürgergemeinschaft Welper e.V. verfolgt ihre Ziele auf dem Boden des Grundgesetzes und lehnt den politischen Radikalismus ab.
2. Wir appellieren an das demokratische Verantwortungsbewußtsein aller Bürger bei der Ausübung ihrer Mitbestimmungsrechte; wir ermöglichen ihre Mitwirkung, ohne daß jemand sich zuvor einer Partei anschließen muß.
3. Die politische Willensbildung soll sich vom Bürger zu den gewählten Bürgervertretern vollziehen und nicht umgekehrt.
4. Das ständige Bemühen um eine bürgernahe Demokratie schließt die Bevorzugung einzelner Personen oder Bevölkerungsgruppen aus. Das trifft in besonderem Maße zu bei der Besetzung von Schlüsselstellungen (Besetzung von Fachausschüssen, Aufsichtsräten, Beiräten und Verwaltungsräten, Übernahme und Beförderung von Beamten, Einstellung von Kommunalangestellten und -arbeitern, Benennung von Schöffen und Schiedsmännern usw.).
5. Weil sachdienliche und bürgernahe Entscheidungen nur als Ergebnis des Interessenausgleichs aller Beteiligten zustande kommen, stellen wir uns der Vorherrschaft von Einzelinteressen entgegen.
6. Kommunalpolitik ist keine Parteipolitik. In ihr darf nicht die Frage der Machtausübung den Ausschlag geben, sie muß frei sein von Partei- und Fraktionszwang. Nur die Logik der Dinge und der Wunsch nach der sachgerechten Lösung bindet uns.

### Unsere Ziele

1. Aktivierung möglichst vieler Bürger zur eigenverantwortlichen Erfüllung öffentlicher Aufgaben ihrer Heimat.
2. Stärkere Beteiligung der Frauen an der kommunalen Mitarbeit.
3. Frühzeitige Heranziehung der Jugend zu öffentlichen Aufgaben, um sie für die Übernahme staatsbürgerlicher Pflichten vorzubereiten.
4. Planmäßige Pflege und Förderung aller Bestrebungen, die auf Gewährleistung einer bürgernahen Selbstverwaltung gerichtet sind.
5. Beteiligung an der politischen Willensbildung durch Teilnahme an den Wahlen zu den politischen Vertretungskörperschaften. Die Möglichkeit der Kandidatur wird unabhängigen und parteifreien Wahlbewerbern vermittelt.
6. Überwindung der personellen Unbeweglichkeit der politischen Parteien durch verstärkte Eigeninitiative und Eigenleistung.
7. Verdeutlichung echter Alternativen zu kommunalpolitischen Fragen, insbesondere in den Bereichen der Sozial-, Kultur-, Finanz- und Schulpolitik und des Verkehrs.
8. Schaffung einer größeren Transparenz, Sauberkeit und Sparsamkeit in der kommunalen Selbstverwaltung.
9. Unterstützung aller Schaffenden bei ihrem Bemühen um wirtschaftliche Selbständigkeit und bei der Bildung von Eigentum als natürliche Gegengewichte zur Verstaatlichung und Vermassung.
10. Verbesserung der Einnahmen durch Ansiedlung von Betrieben unter Berücksichtigung der heimatlichen Eigenart.

### weitere Informationen:

Internet: <http://www.dinet.de/BG/>  
e-mail: [BG-Welper@t-online.de](mailto:BG-Welper@t-online.de)

Bürgertelefon: 02384-5301-25 (Dienstags 18:30 – 20:00)